
Modulhandbuch
Marine Sensors - Master's Programme
im Winter semester 2024/2025
erstellt am 24/01/25

mar364 - Time Series Analysis	3
mar367 - Ocean Models	5
mar377 - Regional Oceanography	8
mar478 - Basics Marine Sensor Technology	10
mar900 - Marine Sensors I	12
mar910 - Marine System Technology	13
mar920 - Scientific Practice	15
mar930 - Marine Sensors II - Specialization	16
mar935 - Grundlagen Marine Sensorik	17
mar940 - Research Project	18
mar951 - Practical Marine Field Study	19
mar961 - Aquatic Optics	21
mar962 - Advanced Practical Course Systems Technology	23
mar963 - Robotics	25
mar964 - Marine Environmental Sciences	27
mar965 - Free Professionalisation	28
mar985 - Research Project Marine Sensors	29
mam - Master´s Thesis Module	31
mam - Master´s Thesis Module	32

Mastermodule

mar364 - Time Series Analysis

Module label	Time Series Analysis
Module code	mar364
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Engineering of Socio-Technical Systems (Master) > Embedded Brain Computer Interaction • Master's Programme Engineering of Socio-Technical Systems (Master) > Human-Computer Interaction • Master's Programme Engineering of Socio-Technical Systems (Master) > Systems Engineering • Master's Programme Environmental Modelling (Master) > Mastermodule • Master's Programme Marine Environmental Sciences (Master) > Mastermodule • Master's Programme Marine Sensors (Master) > Mastermodule
Responsible persons	<ul style="list-style-type: none"> • Freund, Jan (module responsibility)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	

Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Zeitreihen zu visualisieren und mit Standardmethoden der Zeitreihenanalyse zu analysieren. Sie können Zeitreihen als im Messprozeß verrauschte Realisierungen unterliegender stochastischer Prozesse auffassen und sind in der Lage, Schätzer mit ihren wesentlichen Merkmalen (Verzerrung, Konsistenz und Effizienz, Verteilung) sicher zu handhaben und die Resultate zuverlässig zu interpretieren. Sie können reale Zeitreihen im Kontext wissenschaftlicher Qualitätsanforderungen bewerten, transformieren/bereinigen/modifizieren und analysieren bzw. für anschließende Analysen aufbereiten.

Module contents

Charakteristika eines stochastischen Prozesses und deren Schätzer, Komponentenmodell, Trendbereinigung, spektrale Methoden, Filterung, lineare Prozesse, und nichtlineare Prozesse, Einbettungsverfahren, Kenngrößen der nichtlinearen Zeitreihenanalyse, symbolische Dynamik

Recommended reading

R.H. Shumway & D.S. Stoffer: Time series analysis and its applications: with R examples. Springer
 R. Schlittgen: Angewandte Zeitreihenanalyse mit R. Oldenbourg;
 R. Schlittgen & B. Streitberg: Zeitreihenanalyse. Oldenbourg;
 PJ Brockwell & RA Davis: Time series : theory and methods, Springer;
 H. Kantz & T. Schreiber: Nonlinear time series analysis. Cambridge Univ. Press.

Links

Languages of instruction	German, English
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
-------------	----------------	---------------------

Final exam of module

Klausur am Ende der Veranstaltungszeit oder fachpraktische Übungen oder mündliche Prüfung oder Portfolio nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten	1 benotete Prüfungsleistung M.Sc. Marine Umweltwissenschaften: Klausur oder fachpraktische Übung oder mündliche Prüfung
--	---

Examination

Prüfungszeiten

Type of examination

M.Sc. Umweltmodellierung: Klausur oder fachpraktische Übung (testierte Übungsaufgaben) oder mündliche Prüfung oder Portfolio

Aktive Teilnahme

Aktive Teilnahme umfasst z.B. die regelmäßige Abgabe von Übungen, Anfertigung von Lösungen zu Übungsaufgaben, die Protokollierung der jeweils durchgeführten Versuche bzw. der praktischen Arbeiten, die Diskussion von Seminarbeiträgen oder Darstellungen von Aufgaben bzw. Inhalten in der Lehrveranstaltung in Form von Kurzberichten oder Kurzreferat. Die Festlegung hierzu erfolgt durch den Lehrenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Veranstaltung.

Type of course	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SuSe	28
Exercises		2	SuSe	28
Total module attendance time				56 h

mar367 - Ocean Models

Module label	Ocean Models
Module code	mar367
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none">• Master's Programme Environmental Modelling (Master) > Mastermodule• Master's Programme Marine Environmental Sciences (Master) > Mastermodule• Master's Programme Marine Sensors (Master) > Mastermodule
Responsible persons	<ul style="list-style-type: none">• Lettmann, Karsten (module responsibility)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	

Die Studierenden lernen die wichtigsten Komponenten eines Ozeanmodells und deren theoretische Grundlagen kennen. Sie lernen numerische Grundlagen der verschiedenen Diskretisierungen und deren Stabilität bzw. Fehler kennen. Sie kennen den Ablauf eines prognostischen Modells und können es für einfache Situationen einsetzen. Darüber hinaus werden einfache konzeptionelle Modelle vorgestellt zur Flachwasser-Wellenausbreitung, zur windgetriebenen Ozeanzirkulation sowie zur vertikalen Wärmeverteilung in der Wassersäule. Die Arbeit mit einem ‚state-of-the-art‘ Ozeanmodell wird am Beispiel des ROMS-Modellsystems eingeübt. Im Rahmen der praktischen Übung, die in einer Hausarbeit dargelegt wird, wird das oben genannte Modellsystem zur Simulation der hydrodynamischen Bedingungen (Strömungen, Wasserstand, Wassertemperatur und Salzgehalt) in einem selbstgewählten Gebiet des Weltozeans angewendet. Im Rahmen dieser Gruppenarbeit werden die Studierenden sowohl zur Teamfähigkeit als auch zum Umgang mit wissenschaftlicher Primärliteratur angeleitet.

Fachkompetenzen

Die Studierenden:

- kennen und verstehen die grundlegenden partiellen Differentialgleichungen und mathematischen Ansätze, die den wichtigsten Teilkomponenten eines Ozeanmodells zu Grunde liegen

- kennen die nötigen Schritte, um ein lauffähiges Modellsystem für ein bestimmtes Gebiet des Weltozeans zu erstellen zur Simulation der hydrodynamischen Gegebenheiten (Strömungen, Wasserstand, Wassertemperatur und Salzgehalt)

- können die grundlegenden Gleichungen und mathematischen Ansätze der betrachteten Anwendungen mit verschiedenen numerischen Ansätzen lösen und in MATLAB implementieren

- können Remote-Rechner mit passenden Werkzeugen bedienen, was als Vorbereitung auf die Arbeit mit Höchstleistungscomputern in entfernten Rechenzentren gesehen werden kann

Methodenkompetenzen

Die Studierenden:

- können einführende Methoden der numerischen Mathematik anwenden, um die grundlegenden mathematischen Gleichungen und Ansätze in Computercode (hier MATLAB) zu implementieren

- können ein ‚state-of-the-art‘ Ozeanmodell (z.B. ROMS) auf einführendem Niveau bedienen

- kennen einführende UNIX/Linux Grundlagen, um sich auf Remote-Systemen ausreichend sicher zu bewegen und Simulationen auf diesen zu starten und zu überwachen.

- kennen erste Werkzeuge und Methoden, um die Ausgabedateien der Ozeanmodelle im Netcdf-Format zu lesen und der weiteren Auswertung zuzuführen

Sozialkompetenzen

Die Studierenden:

- lösen die Probleme und Anwendungsaufgaben u.a. in Kleingruppen
- präsentieren ihre Lösungen der Probleme öffentlich im Rahmen der Übungen

Selbstkompetenzen

Die Studierenden:

- reflektieren ihre Lösungen u.a. während der Präsentation und im öffentlichen Diskussionsprozess
- lernen fachliche Hürden und persönliche Unzulänglichkeiten auszuhalten und durch eigene Anstrengungen zu überwinden

Module contents

VL/Ü Ozeanmodelle

Die Studierenden lernen die wichtigsten Komponenten eines Ozeanmodells und deren theoretische Grundlagen kennen. Sie lernen numerische Grundlagen der verschiedenen Diskretisierungen und deren Stabilität bzw. Fehler kennen. Sie kennen den Ablauf eines prognostischen Modells und können es für einfache Situationen einsetzen.

VL Ozeanmodelle

Einführung in die Theorie und Bedienung komplexerer Ozeanmodelle, Vermittlung mathematischer und physikalischer Grundlagen zum Verständnis der modellierten Prozesse und deren Implementierung in die Modelle, Einführung in die hydrodynamischen

Gleichungen, Übersicht über horizontale und vertikale Tubulenzparametrisierungen, Bedeutung von Randbedingungen und atmosphärischen Antriebsdaten, Einübung der theoretischen Kenntnisse mit Hilfe des Ozeanmodells ROMS (Regional Ocean Modeling System).

Ü Ozeanmodelle

Vertiefung der Inhalte der zugehörigen VL sowie praktische Übungen.

Recommended reading

D.B. Haidvogel, A. Beckmann, Numerical Ocean Circulation Modeling, 1999, Imperial College Press

J. Kämpf, Advanced Ocean Modelling, Using Open-Source Software, 2010, Springer

Links

Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
-------------	----------------	---------------------

Final exam of module

Termin wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1 benotete Prüfungsleistung

M.Sc. Marine Umweltwissenschaften: Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung

M.Sc. Umweltmodellierung: Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Aktive Teilnahme

Aktive Teilnahme umfasst z.B. die regelmäßige Abgabe von Übungen, Anfertigung von Lösungen zu Übungsaufgaben, die Protokollierung der jeweils

Examination

Prüfungszeiten

Type of examination

durchgeführten Versuche bzw. der praktischen Arbeiten, die Diskussion von Seminarbeiträgen oder Darstellungen von Aufgaben bzw. Inhalten in der Lehrveranstaltung in Form von Kurzberichten oder Kurzreferat. Die Festlegung hierzu erfolgt durch den Lehrenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Veranstaltung.

Type of course	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SuSe	28
Exercises		2	SuSe	28
Total module attendance time				56 h

mar377 - Regional Oceanography

Module label	Regional Oceanography
Module code	mar377
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none">• Master's Programme Marine Environmental Sciences (Master) > Mastermodule• Master's Programme Marine Sensors (Master) > Mastermodule
Responsible persons	<ul style="list-style-type: none">• Badewien, Thomas (module responsibility)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	

VL/SE Regionale Ozeanographie

In diesem Kurs werden den Studierenden die grundlegenden Prozesse in verschiedenen Meeresregionen vermittelt.

Die Studierenden wählen ein Thema im Bereich der Ozeanographie und schränken es auf eine bestimmte Ozeanregion ein. Sie erstellen ein "erweitertes Abstract", das innerhalb des Kurses begutachtet und überarbeitet wird. Das Thema wird schließlich von den Studierenden in Form einer Präsentation vorgestellt.

Module contents

VL/SE Regionale Ozeanographie

Es werden die unterschiedlichen Regionen von der Küste bis zum offenen Meer betrachtet, sowie die speziellen Merkmale der einzelnen Ozeane und Seegebiete. Schwerpunkt hierbei sind die Auswirkungen großräumiger hydrographischer und thermohaliner Zirkulation, Wassermassen, Vermischungs- und Austauschprozesse auf einzelne Regionen. Der Schwerpunkt liegt auf der Betrachtung der regionalen Ozeangebiete, wobei auch Inhalte der biologischen und chemischen Ozeanographie einbezogen werden können.

Recommended reading

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Links

Languages of instruction	German, English
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
-------------	----------------	---------------------

Final exam of module

Klausur am Ende der Veranstaltungszeit oder mündliche Prüfung oder Präsentation nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten.

1 benotete Prüfungsleistung

Präsentation oder Klausur (max. 45 Min) oder mündliche Prüfung

Aktive Teilnahme

Aktive Teilnahme umfasst z.B. die regelmäßige Abgabe von Übungen, Anfertigung von Lösungen zu Übungsaufgaben, die Protokollierung der jeweils durchgeführten Versuche bzw. der praktischen Arbeiten, die Diskussion von Seminarbeiträgen oder Darstellungen von Aufgaben bzw. Inhalten in der Lehrveranstaltung in Form von Kurzberichten oder Kurzreferat. Die Festlegung hierzu erfolgt durch den Lehrenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Veranstaltung.

Examination		Prüfungszeiten	Type of examination	
Type of course	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Total module attendance time				56 h

mar478 - Basics Marine Sensor Technology

Module label	Basics Marine Sensor Technology
Module code	mar478
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Marine Environmental Sciences (Master) > Mastermodule • Master's Programme Marine Sensors (Master) > Mastermodule
Responsible persons	<ul style="list-style-type: none"> • Badewien, Thomas (module responsibility) • Staneva, Joanna (Module counselling)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die in der physikalischen Ozeanographie verwendete Sensorik und die standardmäßig eingesetzten Messgeräte. Es werden der theoretischen und angewandten Ozeanographie vermittelt sowie komplexe Messverfahren erläutert.

Module contents

Grundlegende Themen der physikalischen Ozeanographie und der dazugehörigen physikalischen Messtechnik und Sensorik: Funktionsweise und Handhabung von physikalischen Messgeräten, Auswertung und Interpretation von Messdaten, Methoden zur Bestimmung, Charakterisierung und Verteilung von Wassermassen.

Recommended reading

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Links

Languages of instruction	German, English
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	24 (
	Auswahlverfahren siehe Stud.IP
)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben	<p><u>1 benotete Prüfungsleistung</u></p> <p>Klausur oder mündliche Prüfung oder Präsentation</p> <p><u>Aktive Teilnahme</u> Aktive Teilnahme umfasst z.B. die regelmäßige Abgabe von Übungen, Anfertigung von Lösungen zu Übungsaufgaben, die Protokollierung der jeweils durchgeführten Versuche bzw. der praktischen Arbeiten, die Diskussion von Seminarbeiträgen oder Darstellungen von Aufgaben bzw. Inhalten in der Lehrveranstaltung in Form von Kurzberichten oder Kurzreferat. Die Festlegung hierzu erfolgt durch den Lehrenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Veranstaltung.</p>

Type of course	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	WiSe	28
Exercises		2	WiSe	28
Total module attendance time				56 h

mar900 - Marine Sensors I

Module label	Marine Sensors I			
Module code	mar900			
Credit points	12.0 KP			
Workload	360 h			
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Marine Sensors (Master) > Mastermodule 			
Responsible persons	<ul style="list-style-type: none"> • Zielinski, Oliver (module responsibility) • Badewien, Thomas (Module counselling) • Schulz, Jan (Module counselling) • Henkel, Rohan (Module counselling) • Kampmann, Peter (Module counselling) • Gaßmann, Stefan (Module counselling) 			
Prerequisites				
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden können die fundamentalen physikalischen Prinzipien von Sensorsystemen im marinen Umfeld und die damit verbundenen Arbeitsweisen erläutern und anwenden. Die Studierenden sind in der Lage messtechnisch Umweltgrößen zu erfassen, diese vom Messort aus an auswertende Stellen zu transponieren und zu analysieren. Weiterhin können sie gebräuchliche Sensorsysteme an Bord von Forschungsschiffen und Booten bedienen und methodisch bedingte Limitierungen beurteilen.			
Module contents	<ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen an Messsysteme - Eigenschaften von Seewasser, Hydro- & Thermodynamik, Optik, Elektrochemie, Korrosion - Messprinzipien (mechanisch, chemisch, physikalisch, elektrisch, optisch) - Beprobungsverfahren & Beprobungsstrategien - Sensoren und Transducer - Quantifizierbarkeit und Skalen (ITS-90, PSS-78, TEOS-10, etc.) - Kalibration, Sensor drift, Validierung - Messintervalle, Shannon-Nyquist Theorem - Codierungen, Protokolle, Signalverarbeitung - Schaltungstechnik, Signalverarbeitung (analog & digital) Datenlogger - Boolesche Logik, Schaltalgebra - Feldmessungen & Langzeitbeobachtungen 			
Recommended reading				
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency	jährlich			
Module capacity	unlimited			
Reference text	12 KP VL; Ü; SE; EX 2. FS Zielinski			
Examination	Prüfungszeiten		Type of examination	
Final exam of module			KL	
Type of course	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		4		56
Exercises		4		56
Seminar		2		28
Study trip		2		28
Total module attendance time				168 h

mar910 - Marine System Technology

Module label	Marine System Technology	
Module code	mar910	
Credit points	12.0 KP	
Workload	360 h	
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Marine Sensors (Master) > Mastermodule 	
Responsible persons	<ul style="list-style-type: none"> • Zielinski, Oliver (module responsibility) • Feenders, Christoph (Module counselling) • Henkel, Rohan (Module counselling) • Wellhausen, Jens (Module counselling) • Barnet, Uwe (Module counselling) • Kampmann, Peter (Module counselling) • Lettmann, Karsten (Module counselling) 	
Prerequisites		
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden erwerben im Modul Marine Systemtechnik die praktischen Kompetenzen im Bereich komplexer Datenerfassungssysteme. Abgrenzend zum Modul Marine Sensorik I vermittelt das Modul Marine Systemtechnik die über die Grundlagen hinaus erforderliche Praxis und konfrontiert sie mit Problemen des Messalltags und den besonderen Umweltbedingungen im Einsatz. Hierdurch sind die Studierenden in der Lage anwendungsbezogene Lösungsstrategien unter realen Bedingungen zu entwickeln. Neben mechanischen und umweltphysikalischen Aspekten der Datenkommunikation unter Wasser werden Signalführung und Besonderheiten bei druckfesten Gehäusen und Steckern vermittelt. Hierbei erlernen die Studierenden in praktischen Übungen zudem das Löten und die Herstellung seewasserfester Kabel. Gebräuchliche Installationen und Trägerplattformen der marinen Sensorik werden gegenübergestellt und deren Einsatzmöglichkeiten und Limitationen vermittelt.</p> <p>In praktischen Übungen erlernen die Studenten gewonnene Daten zu verarbeiten und Werte von Einzelsensoren informationstechnisch zusammenzuführen. Zudem werden die Grundlagen vermittelt Datenreihen informationstechnisch auszuwerten und überlagernde Informationen abzuleiten, die mit punktuellen Messungen nicht greifbar sind. Diese Informationen können in weiterführenden Modellen aufbereitet werden. Hierdurch erwerben die Studierenden in der breite Grundlage, die es ihnen ermöglicht Sensorausbringungen zu planen, praktisch durchzuführen und mit Daten zu arbeiten.</p>	
Module contents		
	<ul style="list-style-type: none"> • Seewasserfestigkeit (Kabel, Stecker, Druckgehäuse) • Energieversorgungen (Kabel, Generator, Batterie, Brennstoffzelle, etc.) • Plattformen (AUV, ROV, ASV, Drifter, Glider, Floats, Moorings, Crawler, Lander, Robotik) • Robotik (Möglichkeiten und Limitierungen, Perzeption, Lokomotion, Kinematik, Lokalisation, Navigation) • Unterwasserrobotik (Besondere Anforderungen, Materialien, Elektronik, Regelungen, aktuelle Systeme) • Zustandsanalyse/Condition Monitoring • Hard- & Softwaresysteme der Ozeanographie im Datenmanagement und der Datenauswertung • Matrixorientierte Programmiersprachen zur Datenverarbeitung • Datenfilter, Konvertierungen und Visualisierung • Modellbildung und Simulation (Daten, Modellantrieb, Rechnung) • Nyquist-Shannon Theorem, Diskretisierungsartefakte und Fließkommazahlen (IEEE754, A/D-Wandlung) 	
Recommended reading		
Links		
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		KL

Type of course	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		4		56
Exercises		2		28
Practical training		6		84
Total module attendance time				168 h

mar920 - Scientific Practice

Module label	Scientific Practice		
Module code	mar920		
Credit points	6.0 KP		
Workload	180 h		
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Marine Sensors (Master) > Mastermodule 		
Responsible persons	<ul style="list-style-type: none"> • Schulz, Jan (Module counselling) • Zielinski, Oliver (Module counselling) • N., N. (Module counselling) 		
Prerequisites	keine		
Skills to be acquired in this module	<p>Qualifikationsziel des Moduls Wissenschaftliche Praxis ist das Aneignen von nicht-technischen Fähigkeiten im Bereich des Schreibens wissenschaftlicher Veröffentlichungen und des Projektmanagements. Die Veröffentlichung in einem international anerkannten Fachmedium stellt einen zentralen Aspekt der wissenschaftlichen Arbeit dar.</p> <p>Hierfür werden die einzelnen Schritte im Schaffensprozess einer wissenschaftlichen Veröffentlichung dargelegt. Neben handwerklich-formalen Belangen bei der Textarbeit und der graphischen Aufbereitung von Ergebnissen werden auch ethische Aspekte wie Plagiarismus, Authentizität und Datenmanipulation thematisiert. Der Prozess des wissenschaftlichen Schreibens wird in Theorie und Praxis erarbeitet und in praktischen Übungen vertieft.</p> <p>Diese Veröffentlichungen sind oftmals ausschlaggebend für das Einwerben von wichtigen Drittmittelprojekten. Hierzu werden die Grundlagen der projektbasierten Arbeit im wissenschaftlichen Umfeld vermittelt. Dies umfasst die wichtigen Elemente der Schöpfungskette von der Ideenfindung über die Recherche, Anbahnung, Mittelakquise, Projektcontrolling, sowie die Berichte für Mittelgeber und Projektneuaufgaben.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Wissenschaftliche Praxis besitzen die Studierenden das Handwerkszeug um eigene Ergebnisse so aufzubereiten, dass sie in international anerkannten peer-review Journals veröffentlicht werden können und zentrale Aspekte der Projektmittelakquise beherrschen.</p>		
Module contents	<ul style="list-style-type: none"> - Good Scientific Practice (GSP) & Good Laboratory Practice (GLP) für marine Belange - Wissenschaftliches Schreiben, Schreibstile - Darstellen von Ergebnissen - Zitieren und Referenzieren, Urheberrecht - Veröffentlichen in Fachzeitschriften, peer-review Prozesse - Kommunikation, Groupware - Projektmanagement & Controlling - Antragstellung (Themendefinition, Budgetierung, Mittelgeber, Ressourcenplanung, Administration) - Projektdurchführung (Zuwendungsbescheid, Meilensteinverfolgung, Zielerreichung, Berichte) - Projektmittelgeber (EU, Bund, Land, freie Wirtschaft, Fundraising, Wirtschafts- und Forschungsförderung) 		
Recommended reading			
Links			
Language of instruction	German		
Duration (semesters)	1 Semester		
Module frequency	jährlich		
Module capacity	unlimited		
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module	RE		
Type of course	Comment	SWS	Frequency
			Workload of compulsory attendance
Lecture		2	28
Seminar			
Exercises		2	28
Total module attendance time			56 h

mar930 - Marine Sensors II - Specialization

Module label	Marine Sensors II - Specialization			
Module code	mar930			
Credit points	12.0 KP			
Workload	360 h			
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Marine Sensors (Master) > Mastermodule 			
Responsible persons	<ul style="list-style-type: none"> • Schulz, Jan (module responsibility) • N., N. (Module counselling) 			
Prerequisites	keine			
Skills to be acquired in this module	<p>Das Modul ‚Marine Sensorik II‘ ermöglicht die Entwicklung von individuellen Schwerpunkten innerhalb des Studienprofils. Hierzu wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, vier Wahlpflichtfächer aus einem aktuellen und sich aktualisierendem Angebot zu belegen. Diese Fächer stehen in engem inhaltlichen Kontext zu den Forschungsgebieten und Expertisen der Lehrenden in den Meereswissenschaften und der Meerestechnik.</p> <p>Die Veranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten, ebenso wie die Leistungsüberprüfung.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden in den entsprechend gewählten Schwerpunkten und Themenkomplexen eigenständig Lösungen für wissenschaftlich-messtechnische Fragestellungen erarbeiten.</p>			
Module contents	<p>Die Lehrinhalte definieren sich nach den individuell belegten Wahlpflichtveranstaltungen und decken zur Zeit die folgenden Schwerpunkte ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marine optics - Remote sensing - Subsea imaging - Underwater acoustics - Marine biosensors - Microfluidic systems - Introduction to integrated circuit design - Introduction to networked embedded systems 			
Recommended reading				
Links				
Language of instruction	English			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency	jährlich			
Module capacity	unlimited			
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination		
Final exam of module	G			
Type of course	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		6		84
Exercises		6		84
Total module attendance time				168 h

mar935 - Grundlagen Marine Sensorik

Module label	Grundlagen Marine Sensorik		
Module code	mar935		
Credit points	6.0 KP		
Workload	180 h		
Applicability of the module	• Master's Programme Marine Sensors (Master) > Mastermodule		
Responsible persons			
Prerequisites			
Skills to be acquired in this module			
Module contents			
Recommended reading			
Links			
Language of instruction	German		
Duration (semesters)	1 Semester		
Module frequency			
Module capacity	unlimited		
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module		KL	
Type of course	Seminar		
SWS	0		
Frequency	--		

mar940 - Research Project

Module label	Research Project			
Module code	mar940			
Credit points	18.0 KP			
Workload	540 h			
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Marine Sensors (Master) > Mastermodule 			
Responsible persons	<ul style="list-style-type: none"> • Zielinski, Oliver (module responsibility) • Wellhausen, Jens (Module counselling) • Schulz, Jan (Module counselling) • Freund, Jan (Module counselling) 			
Prerequisites				
Skills to be acquired in this module	<p>Im Modul Forschungsprojekt lernen die Studierenden aktuelle Forschungs- und Entwicklungsaufgaben der marinen Sensorik kennen. Im Rahmen von semesterbegleitenden, berufsähnlichen und praxisorientierten Aufgaben vertiefen die Studierenden das Erlernte durch die praktische Bearbeitung von Fragestellungen mit wissenschaftlicher Aktualität. Die Arbeiten erfolgen in kleinen Teams und sind so angelegt, dass eine Vielzahl von Fähigkeiten angesprochen werden. Die erforderliche weitreichende Kooperation mit den anderen Teammitgliedern fördert die mehrschichtige gruppenspezifische und soziale Kompetenz der Studierenden und fordert neben der Entwicklung gruppengetragener Lösungskonzepte auch die kompetitive Bewertung eigener Strategien. Begleitend zur Bearbeitung aktueller Fragestellungen erlernen die Studierenden das Handwerkszeug zur kontextbezogenen, multivariaten Analyse erhobener Messwerte. Hierdurch erwerben sie die Schlüsselkompetenz zur weiterführenden Interpretation gewonnener Daten und zur Einschätzung der Qualität gefundener Lösungen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Forschungsprojekt sind die Studierenden in der Lage selbständig komplexe Aufgabenstellungen handzuhaben und Entwicklungsprozesse zu begleiten. Sie können vorhandenes Wissen über Fach- und Themengrenzen hinweg einsetzen und innovative Lösungen erarbeiten.</p>			
Module contents	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Themen der Meeresforschung und marinen Sensorik - Daten und Zeitreihenanalyse - Lineare und nichtlineare Prozesse, Spektrale Methoden, symbolische Dynamik - Komponentenmodelle, Trendbereinigung, Transformation, Normalisierung, Filterung, Einbettungsverfahren, Lyapunovexponent - Daten und Zeitreihen: Ausreißer, Transformationen, Normalisierung - Lineare stochastische Prozesse in Zeit- und Frequenzbereich - Lineare Filter und Modelle, nichtlineare Prozesse und Zeitreihen - Multivariate Statistik (numerische Distanzen, Ordinationen, Diskriminanzanalyse, Forest-Systeme, Support-Vector-Machines, Dot-Plots, Rekurrenzanalyse) - Selbständige Bearbeitung aktueller Fragestellungen aus dem Bereich der Meeresforschung/Sensorik 			
Recommended reading				
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency	jährlich			
Module capacity	unlimited			
Examination	Prüfungszeiten		Type of examination	
Final exam of module			G	
Type of course	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2		28
Exercises		14		196
Colloquium		2		28
Total module attendance time				252 h

mar951 - Practical Marine Field Study

Module label	Practical Marine Field Study
Module code	mar951
Credit points	12.0 KP
Workload	360 h (Präsenzzeit: 148 Stunden Selbststudium: 212 Stunden)
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Marine Sensors (Master) > Mastermodule
Responsible persons	<ul style="list-style-type: none"> • Badewien, Thomas (module responsibility) • Schulz, Jan (Module counselling) • Zielinski, Oliver (Module counselling)
Prerequisites	keine
Skills to be acquired in this module	<ul style="list-style-type: none"> · Anwendung der Kenntnisse aus den theoretischen und angewandten ozeanographischen Vorlesungen · Vermittlung und Anwendung komplexer Messverfahren in der Ozeanographie · Einblick in die hydrodynamischen Prozesse in den Küstengewässern · Planung und Durchführung einer Messkampagne z.B. mit einem Forschungsboot bzw. Forschungsschiff

Module contents

Das **Seminar Instruments and Publishing** umfasst

folgende Themen: Einführung in die entsprechenden messtechnischen Verfahren der operationellen Ozeanographie, Datenerfassung, -verarbeitung und -qualitätssicherung, Dokumentation und Präsentation, Kennenlernen der ozeanographischen Messgeräte. Zudem werden Kenntnisse zum guten wissenschaftlichen Arbeiten, über die Veröffentlichung von Messdaten, z.B. in dem Datenbankportal Pangaea, und über die Veröffentlichung von wissenschaftlichen Ergebnissen vermittelt.

Das Seminar **Campaign and Planning** befasst sich mit der Vorbereitung einer Feldkampagne. Dies beinhaltet die Entwicklung einer ozeanographischen, umweltwissenschaftlichen oder messtechnischen Fragestellung. Darauf aufbauend wird eine Kampagne geplant und der Einsatz bzw. die Entwicklung von ozeanographischen Messgeräten vorbereitet. Bei der Planung müssen regionale oder, je nach Fragestellung, weitere Besonderheiten, wie z.B. Forschungsgenehmigungen, berücksichtigt werden.

In der Veranstaltung **Excursion Field campaign and Data Analyzing** werden die im Seminar Campaign and Planning erarbeiteten Fragestellungen in die Praxis umgesetzt. Es findet eine ausführliche Auswertung und kritische Betrachtung der erhobenen Messdaten statt, so dass eine wissenschaftliche Fragestellung beantwortet werden kann.

Recommended reading	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.	
Links		
Languages of instruction	German, English	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency		
Module capacity	unlimited	
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Am Anschluss an das Modul	G

Type of course	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		4	SuSe or WiSe	56
Study trip		4	SuSe or WiSe	56
Total module attendance time				112 h

mar961 - Aquatic Optics

Module label	Aquatic Optics
Module code	mar961
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none">• Master's Programme Marine Environmental Sciences (Master) > Mastermodule• Master's Programme Marine Sensors (Master) > Mastermodule
Responsible persons	<ul style="list-style-type: none">• Wollschläger, Jochen (module responsibility)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	

Ziel der Veranstaltung ist ein Überblick über die Möglichkeiten, wie mit Hilfe von Licht relevante Informationen aus der Wassersäule gewonnen werden können. Neben einem vertieften Verständnis der Prozesse, die die Lichtausbreitung beeinflussen, werden weiterhin radiometrische, photometrische, fluoreszenztechnische und abbildende Methoden vermittelt, die grundlegend für das Verständnis von optischen Sensoren im marinen und aquatischen Einsatz sind.

Fachkompetenzen

Die Studierenden:

- verstehen die grundlegenden physikalischen Prozesse der Interaktion von Licht und Materie
- kennen die wesentlichen Komponenten, die die Lichtausbreitung im Wasser beeinflussen sowie ihre generellen optischen Eigenschaften
- erkennen unterschiedliche Wasserkörper anhand ihrer optischen Eigenschaften
- kennen die Funktionsprinzipien gängiger bio-optischer Messinstrumente

Methodenkompetenzen

Die Studierenden:

- wenden beispielhaft ausgewählte Messinstrumente an
- werten aufgenommene Daten aus

Selbstkompetenzen

Die Studierenden:

- reflektieren das Gelernte und können es in eigenen Worten erklären
- können die Lerninhalte auf noch unbekannte Sachverhalte übertragen

Module contents

Die Liste der Lehrinhalte umfasst dabei: Eigenschaft und Merkmale des Photons, Lichterzeugung, Ausbreitung über und unter Wasser, Grundlagen Wellenoptik und Strahloptik, Optische Eigenschaften natürlicher Gewässer, Grundlagen und Begriffe der Bio-Optik, Fernerkundungsverfahren, Algorithmen zur Bestimmung von Wasserinhaltsstoffen, Modellierung von Licht-Wasser-Wechselwirkungen, Refraktion, Beugung, Dispersion, optische Elemente, Abbildung und Abbildungsmaßstab, Blende, Schärfentiefe, Unschärfekreise, Vignettierung

Recommended reading

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Links

Languages of instruction	German, English	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination

Examination

Prüfungszeiten

Type of examination

Final exam of module

1 benotete Prüfungsleistung

1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Präsentation

Aktive Teilnahme

Aktive Teilnahme umfasst z.B. die regelmäßige Abgabe von Übungen, Anfertigung von Lösungen zu Übungsaufgaben, die Protokollierung der jeweils durchgeführten Versuche bzw. der praktischen Arbeiten, die Diskussion von Seminarbeiträgen oder Darstellungen von Aufgaben bzw. Inhalten in der Lehrveranstaltung oder aus verteilten Texten in Form von Kurzberichten oder Kurzreferat. Die Festlegung hierzu erfolgt durch den Lehrenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Veranstaltung.

Type of course	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	WiSe	28
Exercises		2	WiSe	28
Total module attendance time				56 h

mar962 - Advanced Practical Course Systems Technology

Module label	Advanced Practical Course Systems Technology
Module code	mar962
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Marine Environmental Sciences (Master) > Mastermodule • Master's Programme Marine Sensors (Master) > Mastermodule
Responsible persons	<ul style="list-style-type: none"> • Badewien, Thomas (module responsibility)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	

Die Studierenden haben ein zusammenhängendes Verständnis der Beschreibungsarten elektrotechnischer Systeme und der mathematischen Grundlagen der Regelungstechnik kennengelernt. Sie haben vertiefte Kenntnisse zur Systembeschreibung durch Impulsantwort, Übertragungsfunktion, Differentialgleichung und Zustandsraumdarstellung erworben und praktische Erfahrungen im Umgang mit Messelektronik erlangt.

Module contents

Dieses Modul beinhaltet die Themenfelder lineare zeitinvariante Systeme, Signale und Systeme, Differentialgleichungen, Zustandsraumdarstellung, Übertragungsfunktionen, Fourier- und Laplace-Transformation, Modulation, Abtastung, Stochastische Signale.

Zusätzlich werden analoge und digitale Schnittstellen, Aspekte der analogen und digitalen Signalverarbeitung und Übertragung sowie der elektronischen Schaltungstechnik in praktischen Versuchen erarbeitet.

Recommended reading

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Links

Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
-------------	----------------	---------------------

Final exam of module

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

1 benotete Prüfungsleistung

Klausur oder mündliche Prüfung oder Präsentation

Aktive Teilnahme

Aktive Teilnahme umfasst z.B. die regelmäßige Abgabe von Übungen, Anfertigung von Lösungen zu Übungsaufgaben, die Protokollierung der jeweils durchgeführten Versuche bzw. der praktischen Arbeiten, die Diskussion von Seminarbeiträgen oder Darstellungen von Aufgaben bzw. Inhalten in der Lehrveranstaltung in Form von Kurzberichten oder Kurzreferat. Die Festlegung hierzu erfolgt durch den Lehrenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Veranstaltung.

Type of course	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	WiSe	28

Type of course	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	WiSe	28
Total module attendance time				56 h

mar963 - Robotics

Module label	Robotics
Module code	mar963
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none">• Master's Programme Marine Environmental Sciences (Master) > Mastermodule• Master's Programme Marine Sensors (Master) > Mastermodule

Responsible persons

Further responsible persons	NN
-----------------------------	----

Prerequisites

Skills to be acquired in this module

Die Studierenden bekommen in der Veranstaltung Plattformen und Robotik eine Einführung in die Robotik mit den Teilbereichen Sensorik, Aktorik, künstliche Intelligenz sowie Autonomiefunktionen vermittelt. Der Fokus liegt dabei auf maritimen Systemen wie AUVs, ROVs und Crawler aber auch spezielle, intelligente Landersystemen.

In der Folge wird das erworbene Wissen praktisch an einem Robotersystemen angewendet.

Module contents

Was sind Roboter, Was können Roboter heutzutage, Wie funktionieren Sensoren, Welchen Rechenaufwand erzeugen Sensoren in der Signalverarbeitung, Wie charakterisiert man Sensoren, Künstliche Intelligenz, Was ist künstliche Intelligenz, Beispiele für künstliche Intelligenz, Missionsplanung, Partikelfilter, Autonomie, Wie entwickelt man Roboter für den Weltraum, Welche Sensoren gibt es für den Unterwasserbereich, Welche Roboter gibt es für den Einsatz unter Wasser.

Recommended reading

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Links

Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	wird aktuell nicht angeboten
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
-------------	----------------	---------------------

Final exam of module

1 benotete Prüfungsleistung

1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Präsentation

Aktive Teilnahme

Aktive Teilnahme umfasst z.B. die regelmäßige Abgabe von Übungen, Anfertigung von Lösungen zu Übungsaufgaben, die Protokollierung der jeweils durchgeführten Versuche bzw. der praktischen Arbeiten, die Diskussion von Seminarbeiträgen oder Darstellungen von Aufgaben bzw. Inhalten in der Lehrveranstaltung in Form von Kurzberichten oder Kurzreferat. Die Festlegung hierzu erfolgt durch den Lehrenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Veranstaltung.

Type of course	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	see frequency of module offering	28
Exercises		2	see frequency of module offering	28
Total module attendance time				56 h

mar964 - Marine Environmental Sciences

Module label	Marine Environmental Sciences		
Module code	mar964		
Credit points	6.0 KP		
Workload	180 h		
Applicability of the module	• Master's Programme Marine Sensors (Master) > Mastermodule		
Responsible persons			
Prerequisites			
Skills to be acquired in this module			
Module contents			
Recommended reading			
Links			
Language of instruction	German		
Duration (semesters)	1 Semester		
Module frequency			
Module capacity	unlimited		
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module		KL	
Type of course	Course selection		
SWS	4		
Frequency	SuSe or WiSe		
Workload attendance time	56 h		

mar965 - Free Professionalisation

Module label	Free Professionalisation		
Module code	mar965		
Credit points	6.0 KP		
Workload	180 h		
Applicability of the module	• Master's Programme Marine Sensors (Master) > Mastermodule		
Responsible persons			
Prerequisites			
Skills to be acquired in this module			
Module contents			
Recommended reading			
Links			
Language of instruction	German		
Duration (semesters)	1 Semester		
Module frequency			
Module capacity	unlimited		
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module		KL	
Type of course	Course selection		
SWS	4		
Frequency	SuSe or WiSe		
Workload attendance time	56 h		

mar985 - Research Project Marine Sensors

Module label	Research Project Marine Sensors
Module code	mar985
Credit points	12.0 KP
Workload	360 h (Präsenzzeit: 28 Std Seminar + 270 Std Praktikum Selbststudium: 62 Std Die Praktikumsdauer beträgt mindestens 6 Wochen und soll eine Dauer von 8 Wochen nicht überschreiten.)
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none">• Master's Programme Marine Sensors (Master) > Mastermodule
Responsible persons	<ul style="list-style-type: none">• Zielinski, Oliver (module responsibility)
Prerequisites	<p>Die Durchführung des Praktikums außerhalb der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg bedarf der Zustimmung der Prüfungsausschussvorsitzender. Hierzu muss der Antrag auf ein externes Praktikum (Formblatt) rechtzeitig vor Praktikumsbeginn bei den Prüfungsausschussvorsitzenden eingereicht werden.</p>
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden können ein disziplinübergreifendes Projekt unter Anleitung selbstständig bearbeiten. Sie können aktuelle wissenschaftliche Literatur verstehen und in ihrer Arbeit berücksichtigen. Sie können ein wissenschaftliches Projekt vorbereiten, durchführen, in einer schriftlichen Ausarbeitung darstellen, präsentieren und verteidigen.</p>
Module contents	<p>Die Inhalte des Forschungsprojekts sollen aktuelle Forschungsfragen, die von den Arbeitsgruppen des ICBM bearbeitet werden, betreffen.</p> <p>Nach Maßgabe der Dozenten nehmen die Studierenden an den Abteilungs- bzw. Arbeitsgruppenseminaren teil und präsentieren dort Ziele und Ergebnisse des Projekts.</p> <p>Das Forschungsprojekt kann alternativ auch in einem externen Institut, einer Behörde oder einem Unternehmen absolviert werden oder im Rahmen eines Auslandssemesters anerkannt werden. In allen Fällen muss es sich um eine Tätigkeit handeln, die inhaltlich in engem Zusammenhang mit den am ICBM aktuellen Forschungstätigkeiten steht und bei der es sich um ein abgeschlossenes Projekt handelt. Dies muss von der betreuenden Stelle vor Beginn des Praktikums schriftlich bestätigt werden.</p> <p>In allen Fällen muss mindestens eine Betreuerin oder ein Betreuer dem ICBM angehören und im Studiengang prüfungsberechtigt sein.</p>
Recommended reading	
Links	<p>Antrag auf externes Praktikum im Modul Forschungsprojekt Marine Sensorik: https://www.icbm.de/studium-und-lehre/studiengaenge/marine-sensorik-msc/studieren/</p>
Languages of instruction	German, English

Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency				
Module capacity	unlimited			
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination		
Final exam of module	G			
Type of course	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		4	SuSe or WiSe	56
Practical training		4	SuSe or WiSe	56
Total module attendance time				112 h

Abschlussmodul

mam - Master's Thesis Module

Module label	Master's Thesis Module		
Module code	mam		
Credit points	30.0 KP		
Workload	900 h (Präsenzzeit: 28 Stunden Kolloquium Selbststudium: 872 Stunden Anfertigung der Arbeit)		
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none">• Master's Programme Marine Sensors (Master) > Abschlussmodul		
Responsible persons	<ul style="list-style-type: none">• Zielinski, Oliver (module responsibility)• der Meereswissenschaften, Lehrende (Module counselling)		
Prerequisites	Module im Umfang von mindestens 48 KP einschließlich des Moduls „Forschungsprojekt Marine Sensorik“ müssen mindestens abgeschlossen sein.		
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden können ein umfangreiches Forschungsprojekt unter Anleitung selbstständig bearbeiten. Sie können aktuelle wissenschaftliche Literatur verstehen und in ihrer Arbeit berücksichtigen. Sie können ein wissenschaftliches Projekt vorbereiten, durchführen, in einer schriftlichen Ausarbeitung darstellen, öffentlich präsentieren und verteidigen.		
Module contents	Die Inhalte sind variabel und betreffen aktuelle Forschungsfragen, die auf hohem wissenschaftlichem Niveau bearbeitet werden.		
Recommended reading	Themenabhängig		
Links			
Languages of instruction	German, English		
Duration (semesters)	1 Semester		
Module frequency	halbjährlich		
Module capacity	unlimited		
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module	Schriftliche Ausarbeitung, im Seminar öffentliche Vorträge mit Diskussion möglichst auf Englisch über Zielsetzung und Ergebnisse der Arbeit. Gemäß §21(11) PO und Ergänzung zu §21 in der studiengangsspezifischen Anlage: Die Note des Masterabschlussmoduls wird aus der Masterarbeit und dem Abschlusskolloquium entsprechend der Kreditpunkte gewichtet (entspricht ca. 90% zu 10%).		
Type of course	Seminar		
Frequency			

Overall Grade

mam - Master's Thesis Module

Module label	Master's Thesis Module		
Module code	mam		
Credit points	30.0 KP		
Workload	900 h		
Applicability of the module	• Master's Programme Marine Sensors (Master) > Overall Grade		
Responsible persons			
Prerequisites			
Skills to be acquired in this module			
Module contents			
Recommended reading			
Links			
Language of instruction	German		
Duration (semesters)	1 Semester		
Module frequency			
Module capacity	unlimited		
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module	G		
Type of course	Colloquium		
SWS	0		
Frequency	SuSe or WiSe		

